

Fortgeschrittene Suche im Namenregister des Atlas oder der Geothek-CD

Die Namen für geographische Objekte können sich ändern und unterschiedlich geschrieben werden. Ein Atlas oder ein digitales Informationssystem kann in vielen Fällen nicht alle möglichen Namenformen enthalten. Sucht man einen bestimmten Namen, muss man manchmal daher zuerst die im Atlas oder Informationssystem verwendete Form herausfinden.

Aufgaben

a) Der gesuchte Name ist veraltet oder nicht offiziell:

Wo ist „Stalingrad“?

Lösungsweg: Der Hölzel-Universalatlas enthält auch ein Namenregister für die Geschichtskarten. Dort kann Stalingrad gefunden werden. In anderen geographischen Atlanten kommt der Name nicht vor, weil die Stadt nach dem 2. Weltkrieg mehrmals umbenannt wurde. Der heutige Name muss in anderen Quellen gefunden werden, am einfachsten über eine Internet-Recherche (z.B. im Online-Lexikon de.wikipedia.org)

Antwort: *Stalingrad* heißt heute _____ und man findet es im geographischen Atlasteil auf Seite _____ im Suchfeld _____

b) Der gesuchte Name enthält Abkürzungen:

Wo ist „Bruck/L.“?

Lösungsweg: Bei allgemeinen Abkürzungen wie „geb.“ = Gebirge helfen manchmal Abkürzungserklärungen. Im Fall „Bruck/L.“ ist aber Vorwissen oder eine Recherche notwendig, um den Namen aufzulösen.

Antwort: „Bruck/L.“ heißt vollständig _____ und man findet es im geographischen Atlasteil auf Seite _____ im Suchfeld _____

c) Der gesuchte Namen enthält Sonderzeichen:

Wo ist „Þjórsá“?

Lösungsweg: „Þ“ ist ein Sonderzeichen des Isländischen, das häufig mit "Th" geschrieben wird. Ähnliche häufig anders geschriebene Sonderzeichen zeigt die Liste rechts.

Æ, æ (Dänisch, Französisch, Isländisch, Norwegisch): æ
Ə, ə (Aserbaidschanisch): ä
Ð, ð (Isländisch): dh
Đ, đ (Bosnisch, Kroatisch, Vietnamesisch): dj
İ, ı (Aserbaidschanisch, Türkisch): i
Œ, œ (Französisch): oe
Ø, ø (Dänisch, Norwegisch): ö, oe
Þ, þ (Isländisch): th

Antwort: „Þjórsá“ wird im Atlas

_____ geschrieben und man findet es im geographischen Atlasteil auf Seite _____ im Suchfeld _____

d) Der gesuchte Name wird original nicht in Lateinschrift geschrieben und wird unterschiedlich transkribiert (= in Lateinschrift übertragen):

Wo ist „Nishni Novgorod“?

Lösungsweg: Am „sh“ erkennt man, dass es sich wahrscheinlich um eine englische Transkription handelt. „sh“ ist im Deutschen „sch“, das englische „v“ meistens „w“ (s. Tabelle mit ähnlichen Unterschieden).

Antwort: Statt „Nishni Novgorod“ steht im geographischen Atlasteil _____ Dieses findet man auf Seite _____ im Suchfeld _____

englisch	deutsch
ch	tsch
dz	ds
j	dsch
kh	ch
q	k
sh, zh	sch
ts	z
v	w
y	i, j
z	s